EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Sport-Nachrichten

FIS-Weltcupkalender im Skispringen:

Nordhorn, 15.11.2026 [ENA]

FIS-Weltcupkalender im Skispringen: Vier Mixed-Wettbewerbe, vier Teamspringen und keine Duo-Wettbewerbe. Sandro Pertile äußert sich zum Weltcupkalender. In weniger als einer Woche beginnt im norwegischen Lillehammer die Skisprung-Weltcupsaison 2026/27.Den Auftakt bildet der erste von vier geplanten Mixed-Team-Wettbewerben – so viele Mixed-Events gab es bisher in keiner Saison.

Zudem stehen vier klassische Teamspringen der Männer auf dem Programm, die höchste Anzahl seit dem Winter 2021/22. Duo-Wettbewerbe sind hingegen nicht vorgesehen. Weltcup-Direktor Sandro Pertile erklärt, wie es zu dieser Zusammenstellung kam und wie die FIS gemeinsam mit den Veranstaltern den Wettkampfkalender festlegt: „Zu Beginn des Olympiazyklus möchten wir vor allem kleinere und mittelgroße Nationen dazu ermutigen, in mehr als zwei Athleten zu investieren. Andernfalls verharren alle in ihrer Komfortzone.

Unsere Aufgabe ist es, die nationalen Verbände zu systematischer Arbeit zu motivieren – also dazu, Teams aus mindestens vier oder fünf Springern aufzubauen, die in einem Mannschaftswettbewerb an den Start gehen können. Das ist der Hauptgrund. Diesen Ansatz werden wir zumindest in den ersten Jahren des aktuellen Olympiazyklus verfolgen. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir das Duo-Format gänzlich aus unseren Planungen gestrichen haben.“ Die meisten Veranstalter bevorzugen Einzelwettbewerbe. Auch die Nationalteams äußern diesen Wunsch, da bei Mannschaftswettbewerben zwangsläufig ein Teil der Athleten nur als Zuschauer fungiert; daher sind die Teams von Teamspringen meist nicht besonders begeistert.

Wir können es jedoch nicht allen gleichzeitig recht machen. Wir bemühen uns, ein Konzept zu entwickeln, das ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Einzel- und Teamwettbewerben gewährleistet. Wir arbeiten gemeinsam daran.“ Wir führen Gespräche und unterbreiten Vorschläge, müssen dabei aber auch die Bedürfnisse des für den Wettkampf zuständigen nationalen Verbands sowie des lokalen Veranstalters berücksichtigen. Letztendlich handelt es sich um eine gemeinsame Strategie. Der Skisprungsport entwickelt sich weiter – und wird sich auch in Zukunft weiterentwickeln –, dank der Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien. Es sind nicht allein Entscheidungen der FIS. Wir arbeiten mit Menschen zusammen, anstatt ihnen bestimmte Handlungsweisen aufzuzwinge

Bericht online lesen:
https://romeoritter.en-a.de/sport_nachrichten/fis_weltcupkalender_im_skispringen-94752/

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mariusz Mazurek

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.